

Eine Institution feiert Geburtstag

KINDERNÖTE Verein wurde 1996 gegründet

VON PETRA WISCHGOLL

Chorweiler. Ein Kinderprojekt wird volljährig: Der Verein Kindernöte hat mit einer großen Party im Chorweiler Rathaus seinen 18. Geburtstag gefeiert. Das Programm haben die Jungen und Mädchen der verschiedenen Kindernöte-Gruppen selbst gestaltet, etwa mit Tanz- und Gesangsperformances. „Es war bunt und knallig“, sagt Sprecher Volker Thiel.

1996 wurde der Verein in Chorweiler als Reaktion auf Sparmaßnahmen der Stadt geboren. Die Gründungsmitglieder, zu denen unter anderem Ärzte, Geschäftsleute, Lehrer und Pfarrer gehörten, wollten neue Wege in der Kinder- und Jugendarbeit gehen. Ziel war es, pädagogisch wertvolle Angebote für Kinder zu organisieren, ihnen verbindliche Beziehungen und Perspektiven zu schaffen und gleichzeitig beizubringen, Regeln anzunehmen und einzuhalten.

Den Anfang machte dabei das Straßenkinderprojekt, das bis heute besteht. Anstatt einen festen Raum zu organisieren und die Kinder einzuladen, geht der Verein auf die Straße. „Damals zogen zwei

Mitarbeiter mit einem Bollerwagen los“, sagt Thiel. Sie sprachen die Kinder an, gewannen Vertrauen und verabredeten sich wieder mit ihnen.

Heute ist das Projekt auf acht Gruppen gewachsen, die sich donnerstags auf Spielplätzen und an Straßenecken treffen. Rund 250 Jungen und Mädchen im Alter bis 13 Jahre besuchen derzeit Gruppen und Projekten von Kindernöte. Das Angebot reicht von Prävention, Familienberatung und Fußballtraining bis hin zu Gruppenarbeit für Kinder mit sozialen und emotionalen Defiziten oder Babyschwimmen. 175 Mitglieder zählt der Verein heute. „Wir suchen weitere Fördermitglieder“, sagt Thiel. Denn der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Stiftungsgeldern und Zuschüssen der Stadt – und muss immer dafür sorgen, dass genug Geld da ist, um seine Projekte zu finanzieren.

Thiel wünscht sich, dass weiterhin viele Kinder den Verein besuchen und es Unterstützung gibt, um Gruppenangebote zu verwirklichen. „Achtzehn Jahre sind ja eine Bestätigung. Und alle Mitwirkenden sind mit Herzblut dabei.“



Große Torte, große Feier: Der Kindernöte e.V. ist volljährig.

BILD: PRIVAT